"Palast-Hotel"

. 92.

Fortuna erichts-otel Ben

r., Kiel

tel Vogel iburg Lubowski ner Wald

schokolof tral-Hotel dorf Lubowski

nus-Hotel Leipzig oria-Hotel Metropole

Osterhoff Lubowski

r. Arnold

or, Arnold iner Wald feldstr. 57 celle, Rose

tel Krans

Hospiz II

oria-Hotel

otel Vegel

otel Nizza iner Wall

arzer Bock

iburg ischer Hef

illingen tum Bären

elsburg eisse Lilies üner Wahl lansa-Hotel

urzer Bock er, Baarn Quisisans

nischer Hai

Römerhal

rüner Wald

Quisisana

ni-cher Hel Britz

r. Lubowski nkfurt a. M. Quisisans

d. Priedrichshof Domhotel teau d'Oeye annus-Hotel

tel Osterbe

nigswinter Ini-cher He

EVEREIN

Bonifatiuskirch

er Kellere

der Stadt

dt.

ld.

und mus-Hotel Nr. 93.

Jeden Sonntag Tanztee. Tanzkapelle Schillinger.



Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Be zu g spreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Karhausprogramm Rpfg. 10 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen

Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 54 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anseigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. , Für Anseigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. , Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Otto Baumbadi, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Donnerstag, 3. April 1930.

64. Jahrgang.

Internationales Tennisturnier in Wiesbaden.

Vom 8 .- 11. Mai.

Den Reigen der deutschen Tennisveranstaltungen eröffnet traditionsgemäß auch in diesem Jahre Wieder Wiesbaden mit seinem grossen interlationalen Tennisturnier auf der herrlichen Anlage Im Nerotal. Als Termin hierfür ist der 8.—11. Mai ^{lest}gesetzt. Die Veranstaltung dürfte auch in diesem Jahre wieder eine ausgezeichnete internationale Beetzung finden, zumal da die Beteiligung mehrerer Pieler und Spielerinnen der französischen Sonderklasse durch den nach Paris entsandten Vize-Präsidenten des Tennis- und Hockeyklubs Herrn Earon v. Ende bereits sichergestellt ist. Aber auch hir die deutsche Extraklasse dürfte die Veranstaltung wieder allgemeiner Treffpunkt werden, ist doch noch in Erinnerung, dass bei dem Turnier. les Vorjahres fast sämtliche Spielerinnen und Dieler der deutschen Rangliste bereits hier in Wiesbaden versammelt waren.

Kunstausstellungen in Wiesbaden.

"Geknipst und gezeichnet." - Land Nassau.

Der nassauische Kunstverein hat sein Programm tar die nächste Zeit festgesetzt. Die grosse Früh-Ahrsausstellung "30 Künstler unserer Zeit" ringt folgende Namen: Liebermann, Corinth, Bevogt, Rösler, Marc, Macke, Campendonk, Klee, andinsky, Feininger, Grosz, Dix, Lehmbruck, Belling, Mataré, Wolff, Hardt, Henkel, Schmidt-Bottluff, Ottomüller, Kokoschka, Beckmann, Hofer, chlemmer, Baumeister, Kollwitz, Kolbe, Marks, Brecker, Haller, Zschokke. — Von Mitte Juni ab wird die Ausstellung "Geknipst und geeichnet", deren Material im Reckendorfhaus in Berlin gesammelt und mit grossem Erfolg dort herst herausgegeben wurde, zu besichtigen sein. Fur Juli ist eine Ausstellung "Land Nassau in der Kunst" zusammengestellt, zu der Beiträge von Verschiedenen Seiten bereits zugesichert sind. Verseniedenen Seiten bereits zugen die diesem Rahmen sollen auch Werke lebender mit rlsruhe Hansa-Hole della Nassauer Land verbundener Künstler in m Umfange gezeigt werden. Ausstellungen von modernen Gobelins und Aussicht genommen. Die lsstellungstätigkeit soll in diesem Jahr nicht wie brither unterbrochen werden, sondern mit Rücksicht den Verkehr, der im Befreiungsjahr am Rhein erwarten ist, den ganzen Sommer andauern. (g.)

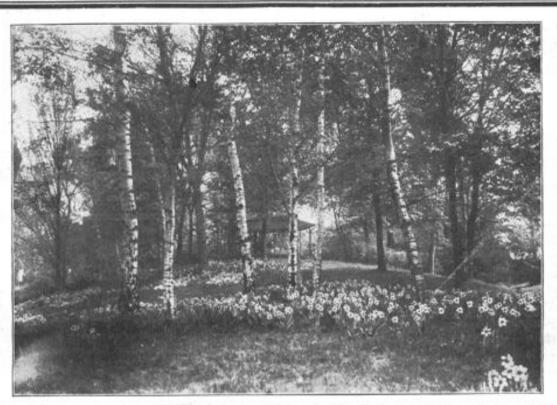
Aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaziergang

horgen Freitag führt zum Schützenhaus im Goldthintal. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des

Mode-Tee.

Samstag findet in der modernen Tanzdiele des kleinen Saales der erste Mode-Tee der Kur-Waltung in diesem Frühjahr statt. Diesmal ist die Firma Bacharach, die als erste ihre buesten Frühjahrs- und Sommermodelle (Abendand Gesellschaftskleider) zeigt. Die dazu passenden hate sind von der Firma Unverzagt. Der Mode-Tee verspricht wieder ein voller Erfolg zu werden, wird auch diesmal wieder neben dem kleinen Saal Weinsalon hinzugezogen, um genügend Platz das Publikum zu schaffen.



Frühlings-Blumen blühen im Kurgarten.

Theater u. Kunst in Wiesbaden. Konzert im Kasino.

Lilly Haas, die beliebte Altistin des Staatstheaters, gab im Verein mit den Herren Leo Schwarz (Violine), Konzertmeister am Gewandhausorchester in Leipzig, und Alex Conrad (Klavier), ebenfalls aus Leipzig, am Dienstag nachmittag im Kasino ein Konzert, das sich trotz der für solche Veranstaltungen ungewöhnlichen Zeit eines regen Zuspruchs zu erfreuen hatte und den Ausführenden einen starken künstlerischen Erfolg einbrachte. Lilly Haas steht zur Zeit im Zenith ihrer Kunst. Der Edelklang ihres freischwingenden, Seele und Adel atmenden, in allen Lagen gut ausgeglichenen Organs, die sich auf vornehmer Linie bewegende stimmliche Kultur, die in allen gesangstechnischen Dingen, wie Vokal- und Tonbildung, Atembehandlung und Phrasierung, Vorbildliches zu bieten weiss, und ein wohltimbriertes Ausdrucksvermögen verschmelzen sich bei dieser Künstlerin zu einer einheitlichen, nach allen Seiten aus-



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Mainzer Strasse 98 Niederinge Wiesbaden Tel. 27577

gereiften Kunstleistung, die ihres Eindrucks nicht verfehlen kann. Mit inniger, weit ausholender Empfindung sang Fräulein Haas zu Beginn das Gebet aus "Höllisch Gold" von Bittner, brachte im weiteren "Wie Melodien zieht es mir" und "Immer leiser wird mein Schlummer" von Brahms und "Der Engel" und "Schmerzen" von Wagner zu lebenswarmen, reich schattierten, beglückenden Klängen und gab zuletzt Liedern von Edvard Moritz und Riehard Strauss zugvollen, prägnanten Ausdruck. "Die heimliche Aufforderung" des letzteren schlug besonders ein. Am Blüthner-Flügel waltete dezent und feinsinnig Kammermusiker Wendler seines verantwortungsvollen Amtes und konnte ein gut Teil des Erfolges

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2.) — Liederabend Gilles de Stert. 20 Uhr.

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: "Undine". Kl. Haus: 19.30 Uhr: "Die Füllfeder".

(Programme umseitig.) Kurhaus: 16.30—18.30 Uhr Tanztee.

Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13 und 14 ½—16½ Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags ge-schlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunus-strasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-

museum. — Naturhistorisches Museum. Kines: Film-Palast — Thalistheater — Ufa-Palast. Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 von 14—18.30 Uhr. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung 500 m hoch. siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10-17 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. - In

Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-

abendlich 20.15 Uhr, Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. — "Vier Jahres-

zeiten" Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel "Vier Jahreszeiten" jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Fortdauer des warmen Wetters, vielfach Bewölkung, später Regenneigung, südliche Winde.

für sich buchen. Lilly Haas wurde mit Beifall und

Blumen förmlich überschüttet. Den grössten Raum des Konzertes nahmen die Vorträge der Herren Schwarz und Conrad ein. Zwei Künstler von Qualität, ein jeder ein Meister

seines Instrumentes und ein ursprünglich empfindender fein gebildeter Musiker, der nirgends an der Oberfläche haften bleibt, sondern auch die tiefer (Fortsetzung Seite 3.)

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen

Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 3. April 1930.

Donnerstag, den 3. April 1930.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger

Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

	Marson										
2.	O Frühling.	wie	bist	du	SO	sd	nön	,	Wa	zer	Lincke
	Spanische								+0	Mos	zkowski

4. Samson und Dalila, Fantasie . . Saint-Saëns 5. Prühlingslied Mendelssohn

6. Les millions d'Arlequin Drigo

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Triumphmarsch aus der Oper "Aīda" G. Verdi 2. Ouverture zur Operette "Waldmeister" J. Strauss 3. Concerto Grosso Nr. 8 . . . A. Correli Zwei Violinen und Cello-Solo, Streichorchester

Violine-Solo: Konzertmeister R. Schöne Violine-Solo: Kammermusiker L. Schotte Cello-Solo: Kammermusiker M. Schildbach

4. Fantasie aus der Oper "Der Postillon von Lonjumeau" . F. Adam

5. Menuett Paderewski 6. Die Hydropathen, Walzer J. Gungl

7. Melodien aus der Operette "Die Herzogin von Chicago" . . E. Kalmann Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30-18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann Solist: Kammermusiker A. Hoigt, Cello

Vortragsfolge:

1. Ostern-Ouverture . . . N. Rimsky-Korsakow

2. Ballett-Divertissement aus der Oper

"Henry VIII" C Saint-Saëns

a) Entrée des Clans

b) Idylle Ecossaise

c) Danse de la Gipsy

d) Gigue et Finale

3. a) Waldesruh A. Dvorak b) Menuett C. Debussy

c) Arlequin D. Popper Kammermusiker A. Hoigt

Am Plügel: Konzertmeister R. Schöne 4. Lagunen-Walzer Joh. Strauss

5. Akademische Fest-Ouverture. . Joh. Brahms

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Lieder-Abend:

Paula Gilles de Stert, New-York

Am Flügel: Professor Franz Mannstaedt Eintrittspreise:

1,30, 2,30 Mk. (einschl. Wiesb. Nothilfe).

Wochenübersicht

Freitag, den 4. April: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 5. April: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr im kleinen Saale u. Weinsaale: Mode-Tee. 16 und 20 Uhr: Konzert.

96 Vorstellung

Sonntag, den 6. April: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

> Donnerstag. den 3. April 1930. 22 Vorstellung. Stammreihe C.

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Akten nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Bertalda, Tochter des Herzogs Heinrich . H. Müller-Rudolph Ritter Hugo von Ringstetten . . . Eyvind Laholm Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst N. Geisse-Winkel Tobias, ein alter Fischer Fritz Mechler Martha, sein Weib Lilly Haas . Lilly Haas Undine, ihre Pflegetochter
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus
dem Kloster Maria-Gruss . Hch. Schorn

Gottlieb Zeithammer Erscheinungen. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

Im II. Akt: Huldigung und Pagentanz, ausgeführt vom Ballett-Personal.

Ende nach 22 Uhr Anfang 19.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 4. April, Stammreihe F: Das Land des Lächelns. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 5. April, Stammreihe E: Pension Schöller. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 6. April, Stammreihe B: Prühjahrsfestspiele. Eröffnungsvorstellung. Zum ersten Male: Doktor Faust. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Donnerstag, den 3. April 1980.

Bei aufgeh. Stammkarten 94. Vorstellung.

Zum ersten Male:

(Reichsdeutsche Uraufführung).

Die Füllfeder.

Lustspiel in 5 Bildern von Ladislaus Fodor. Deutsche Bearbeitung von Siegfried Geyer. Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

r. Ernst Faber .			4.0					,	. Kurt Sellnice
faria, seine Frau	+							040	Trude Wessey
udolf Rundt	6					4	. 1		Herbert Dirmess
illy, seine Frau .									Allog Assiss
harlie Urban	+						1	+	, Maurus Liter
ove Panach Priva	+151	120	de tria	9					Paul Breitsey
rau von Wessely									HOTEL CHERES
r. Glück		16			4.5				TATIOTON ALIMAN
etty, Stubenmädch	ien		+3						. Herta Rittet
raulein Grete	+	+		+					Doris

Ort: Wien, die Wohnung des Dr. Ernst Faber. Ende gegen 22 Uhr Anfang 19.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Freitag, den 4. April, Stammreihe V: Hellseherei. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 5. April, Stammreihe VI: Ich betrüg dieh nur aus Liebe. Anfang 20 Uhr-

Sonntag, den 6. April, bei aufgeh. Stammkarten: Die Füllfeder. Anfang 19.30 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen und Postwagen.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis	Ablahri Kurhaus	Kurhau	
Donnerstag:				
Wispertalfahrt, Eltville, "Burg Crass" Kloster Eberbach, Rheingau	5.00 4.00	15.00 15.00	19.00 19.00	
Rüdesheim, "Schultz Grünlack" "Asbach Uralt"	5.50	14,30	19.00	
† Nass. Schweiz, Lorsbachtal, Münster i. T., Königstein	4,00	15.00	19.00	
		**	. A ferred	

Täglich um 10 Uhr vormittags ab Kurhaus, Rückkunft ca. 12.30 Uhr. Die schönsten Punkte "Rund und Wiesbaden": Bierstadt. Höhe, Sonnenberg, Neroberg-Griech, Kapelle, Beausite, Unter den Eichen, Rheinufgf-Schierstein, Biebrich. Wochentags Besichtigung der SektkellereiHenkell & Co. Preis RM 3.— pro Person-* Diese Fahrten werden abwechselnd durch blaue und

gelbe Wagen ausgeführt. † Reichspost. Je nach Witterung offene oder geschlossene Wages

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonade-Wilhelmstr., Tel. 28000 und 28001; Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. 25865 sowie bei: Born & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 25580, 25581; Thos, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedr. Platz 3, Tel. 25404 u. 25405; L. Bettenmeyer, Kaiser-Friedr. Tel. 25404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich Platz 2, Tel. 27242; J. Schottenfels & Co., Theater Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 27224.

Fernruf 20600

Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite gegenüber der Disconto-Gesellschaft Immobilien Hypotheken Vermietungen Bauplätze

Eulitz & Koch

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ruthe gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Mäßige Preise

Kostüme - Mäntel - Kleider Complets - Blusen - Morgenröcke

Für Zuzug von Wohnungen



Grösste Auswahl

Kinder- u. Backfisch-Bekleidung

Strickwaren - Kunsts. Wäsche etc.

Grösste Auswahl

Beachten Sie unsere sehenswerte Passage-Ausstellung

und Etapeahäuser zur Verfügung. Wundervolles, mildes Klima, herri an melenweihen Lauft- und Knielwäldern, weltbekannts Beispaelien. — Schauft durch das Städtische Verkehrsamt. Auskunft durch das Städtische Verkehrsamt.

Mäßige Preise

das Weltkurbad

besatzungsfrei

Fes

Nr. 93.

Diensta

film des

Montag

"Die Ein imp Ausstatt

Der Tri

Auch a

Ed

Vegeta

egenden m acht, bilde arbenprächt liefgründige ad die zien der Tech b-moll von aufgeführter oll gestalte Anfführung schaft nicht

- Ludy Vortragskur dehen Wür liesmal aus deder, der i retation vo direktion W - Der ringt am S n einfül lekker verö

DasNe sikdirekt hiliaum al ^{lusi}kleben tacht durch der Mark estunden eser Konz tets bei fre Laufe d kannten hi

artigen al hogin, Ale Both usw. u Pachs gepfl mindete "C der sich at im Lauf Rach-Kantat torium (f th, wie at appella-C hrang geb

all in unse er sein Bekar Potralstaat

Preherr de

r. 93.

0000000

nmkartes

t Sellnick Wesself

Dirmoses lice Tres

Breitkop Genzmer tav Albert

rta Rittet

oris Vos

n 22 Uhr.

20 Uhr

utobussen

Bicktele Kurhaus

19.00

19.00

19.00

Rückkunf

Rund un

Nerobers

Rheinufel

igung def Person.

blaue und

ie Wages

ale, Kolovovd-Reiser el. 25865 se 3, Tel. r. 42, Tel-tr.-Platz 3,

Friedrich Theater

ıthe

haft

uswahl

ung

etc.

reise

Festvorstellungen

Donnerstag, den 3. April 1930.

Thalia-Theater

Dienstag, den 1. bis einschliesslich Montag, den 7. April der Millionenfilm des Deutschen Lichtspiel-Syndikats

"Die falsche Zarentochter"

Ein imposantes Bilddrama mit grosser Ausstattung. Spielt zur Zeit "Katharina, der Grossen" im Jahre 1762.

> Hauptrollen: Edith Jehanne, Olaf Fjord,

Rudolf Klein-Rogge Der Triumph des stummen Films!

Anfang 4, 6.15, 8.30 Uhr. Auch Jugendliche haben Zutritt.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlepeisen, Eierspelsen, Puddings. Arstlich empfohlene Küche. Täglich frische Jagurt. Nach-mittags Tee, Kaftee, Kahao, Hausmacher Kuchen

KURHAUS

Samstag, 5. April:

16 Uhr im kleinen Saale (moderne Tanzdiele) und Weinsaale:

MODE-TEE

mit Vorführung der neuesten Modelle der Firma J. Bacharach, Wiesbaden

Kapelle: Otto Schillinger

Eintrittspreis: 4.- Mk. (einschl. Tee o. a., Gebäck, Bedienung und Nothilfe); Zuschauerkarte (Galerie) 1.50 Mk.

Pension ATLANTIC am Kurpark Bodenstedtstrasse 5

Vornehme Fremdenpension mit schönen grossen luftigen Zimmern und fliess. Wasser — Bad in jeder Etage — Zentralheizung. Gute Verpflegung, nach Wunsch jede Diät. Das ganze Jahr geöffnet. Fernruf 28965 Inhaberin: H. Risse

M. STILLGER

Gegründet 1858 Hälnergasse 16 In nächster Nähe des Schlossplatzes Altestes Kristall- u. Porzellanhaus am Platze Grösste Auswahl in Geschenkartikel

AMTLICHE PERSONENWAGEN

Versand nach allen Orten

KURHAUS UND AM KOCHBRUNNEN Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Masseuse W. Ossenkopp Kapellenstr. 5 I. Etage

Telefon 20029



HERMES

Neugasse 3 Telefon 22777 Diktate, Stenogramm-Aufnahmen, Abschriften Vervielfältigung, in Typen-und Matrizendruck Uebersetzungen sauber, billig, diskret.

Jeder Fremde liest das ..Bade-Blatt"

Rurverwaltung Wiesbaden.

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, den 4. April:

Schützenhaus im Goldsteintal. Dambachtal, Melibokuseiche, Sichterhöhe, Schützenhaus (Kaffeepause); zurück Idsteiner Strasse, Kochbrunnen.

Marschzeit: 2 Stunden.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Nur noch einige Tage der schönste Tonfilm

Der unsterbliche Lump

mit Liane Haid und Gustl Fröhlich

IM UFA-PALAST

Wilhelmstrasse

Beginn: 4, 6.15, 8.30 Uhr Tonfilm-Preise: Mk. 1.20, 1.75, 2.-, 3.-, 4.

Jugendliche unter 16 Jahren zahlen bis 6.00 Uhr nur halbe Preise

Achtung!

ab morgen, Donnerstag bis Sonntag: 4 Nachtvorstellungen

"Geissel der Menschheit"

Beginn 11 Uhr, Einlass 10.30 Uhr Kleine Preise von Mk. 1.—, 1,50, 1.80, 250, 3.-

Plato z .. b .. E .. FRIEDRICHSTRASSE 35 Dienstag und Freitag

sich doch bei dem armen Kerl für die Prügel ent-

genden musikalischen Werte ans Licht zu bringen acht, bildeten ein klangfrisches, klangschönes, thenprächtiges Ensemble, das die weit gesponnene, gründige Sonate in C-moll op. 139 von Reger d die ziemlich leicht gewogene, aber graziöse und der Technik sehr sauber gearbeitete Sonate in moll von Pierné, dem Komponisten des einst viel afgeführten "Kinderkreuzzuges", zu temperamentgestalteter, von innerem Erleben durchglühter dufführung brachte. Auch hier kargte die Zuhörerchaft nicht mit reich bemessenem herzlichen Beifall.

Ludwig Wüllner, der Altmeister deutscher Ortragskunst, spricht am 8. April im Kasino. Vielchen Wünschen entsprechend, trägt der Meister desmal aus Goethes "Faust" 1. und 2. Teil vor. der, der ihn kennt, weiss, dass seine Faustinterretation von einzigartiger Vollendung ist. (Konzert lirektion Wolff.)

Der erste Festspiel-Abend im Staatstheater bingt am Sonntag Busonis Oper "Doktor Faust"; einführenden Aufsatz von Herrn Intendant bekker veröffentlichen wir morgen.

^Das Neueste aus Wiesbaden.

Friedrich Petersen, der geschätzte Kirchen-Friedrich Peterscu, der geschaftliche Zijähriges Abrikkdirektor, beging am 1. April sein 25jähriges akdirektor, beging am 1. April seine Um das usikleben der Stadt hat er sich sehr verdient gecht durch die weithin bekannten "Orgelkonzerte der Marktkirche", die eigentlich nur als Orgel-Marktkirche", die eigenfalen ber sechshundert waren. Über sechshundert Weise Konzerte, die in anerkennenswerter Weise Konzerte, die in anerkennens bei Freiem Eintritt stattfanden, hat Petersen Luife der Zeit gegeben, wobei er von aner-Laufe der Zeit gegeben, wobei er der Zeit gegeben, wobei er der Zeit gegeben, wobei er der Zeit ausgeben hiesigen Kräften, zum Teil jetzt ausgriegen allerersten Namen wie Sigrid Hoffmanngen allerersten Namen wie og den Alexander Kipnis, Martin Abendroth, Max kin, Alexander Kipnis, alarını Alexanders dankenster Weise hat Friedrich Petersen die Kunst Weise hat Friedrich Federal 1920 gegepflegt. Die von inn in voorbekonzerte", Chorvereinigung der Mittwochskonzerte", der sich der jetzige "Bach-Chor" entwickelt hat, laufe der Jahre über zwanzig der schönsten Laufe der Jahre uber zwanzig Weihnachts-h-Kantaten und Bach-Motetten, das Weihnachtstorium (fünfmal) und die Johannes-Passion von wie auch Kantaten von Reger und zahlreiche appella-Chöre alter und neuer Meister zur Auf-Phelia-Chöre alter und neuer meinen Petersen, gebracht. Wir wünschen Friedrich Petersen, er seine segensreiche Tätigken in unserer Stadt fortsetzen kann. er seine segensreiche Tätigkeit noch manches

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Bekannte Gäste, Hier sing u. a. Nürn-pralstaatsanwalt Leuchs mit Gattin aus Nürnim "Goldenen Kreuz", Eisenbahndirektor de Ranitz mit Gattin aus Utrecht im "Hotel

 C. V. Die hier zu Besuch weilenden Kartellbrüder werden mit ihren Damen zu dem heute Donnerstag im Ratskeller (Bierkeller) 20.30 Uhr stattfindenden Couleur-Abend herzlich eingeladen.

Ufa-Palast. Von heute Donnerstag bis einschliesslich Sonntag finden im Ufa-Palast vier Nachtvorstellungen um 23 Uhr mit dem Sexual-Grossfilm "Geissel der Menschheit" statt. Der überaus interessante Film wird von einem Vortrag begleitet. Karten sind zu allen vier Vorstellungen an beiden Ufa-Kassen erhältlich. Die Eintrittspreise sind von 1 bis 3 RM .

— Chaplin im Film-Palast. Vor vielen Jahren wurde der Film "Der Pilgrim" gedreht. Chaplins Kunst ist zu einfach, um bis in ihre äussersten Feinheiten definiert werden zu können. Unter der Maske von Clownerien lässt dieser geniale Filmkünstler alle menschlichen Leidenschaften und Eigenschaften sich austoben. Es sind immer dieselben Themata, jedesmal in einer anderen Mischung. Er kennt sich und uns alle: das ist das Geheimnis seiner Wirkung. Der Inhalt des Filmes ist viel mehr als eine Clownerie. Die Kirche in U. S. A. spielt infolge ihres privaten Charakters eine ganz andere Rolle im bürgerlichen Leben als bei uns: sie ist eine gesellschaftliche Angelegenheit. Deshalb vielleicht war es Chaplin möglich, diese beinahe bissige Satire zu erfinden, die damit beginnt, dass der ausgebrochene Sträfling die Soutane überzieht und auf der Flucht bei einer bigotten Gemeinde landet, und die ihren Höhepunkt erreicht, wenn der falsche Priester in der Kirche Kollekten einsammelt und eine erschütternde Predigt über die Geschichte von David und Goliath hält. Dies und die Milieuschilderung eines Sonntag-Nachmittags mit ungezogenem Kinde, beleidigten Gästen und verunglückten Torten, ist viel mehr als Situationskomik. Der Schluss gehört zu den feinsten Geschehnissen, die es je im Film zu sehen gab. Endlich ist er frei, der kleine Vagabund, der gutherzige Sheriff hat ihn mit einem Tritt über die Grenze von Mexiko gestossen. Chaplin breitet die Arme aus und zieht tief die Luft ein: nun kann ihm nix mehr geschehen. Im selben Augenblick springen aus dem Busch wilde Mexikaner hervor und knallen aufeinander los. Mit einem Satz ist Chaplin wieder an der Grenze. Freiheit? Eine relative Angelegenheit! Und so stolpert er denn in die Ferne, mit dem rechten Fuss in Mexiko, mit dem linken Fuss in U. S. A. Man muss das Schicksal bemogeln — darauf kommt's an. Vor dem "Pilgrim" sah man eine kürzere Groteske "Feine Leute". Hier spielt Chaplin eine Doppelrolle, die des reichen Ehemannes und des Vagabunden, der dem feinen Herrn so ähnlich sieht, dass er sogar eine Zeitlang der Mann der schönen, reichen Frau sein darf. Natürlich wird er zum Schluss aus dem Haus herausgeworfen, aber die junge Frau bittet ihren Schwiegervater, er möge

schuldigen, die er ihm ausgeteilt habe. Der läuft ihm auf die Strasse nach und reicht ihm die Hand. Chaplin nimmt sie, aber im selben Moment hat er ihm einen Fusstritt versetzt. Ein Fusstritt für die Welt, in die Chaplin nicht gehört, auch wenn er sich immer sehnt, gerade von ihr für voll genommen zu werden. Gibt es etwas Herrlicheres, als über die Weisheit des Herzens lachen zu können? Gibt es schönere Märchen als die vom ewigen Vagabunden Chaplin, der über jeden Stein stolpert, von jedem Polizisten verfolgt wird, nie Geld und immer Hunger hat, immer liebt und fast nie geliebt wird, im Gefängnis sitzt, ausbricht und dann wieder zurückgebracht wird, und dennoch, dennoch immer wieder über alle Tücken der Objekte und Mitmenschen siegt? — Im Film "Autobus Nr. 2" erlebt man die Geschichte der kleinen Schaffnersfrau, deren Mann im Autobus ein Kleid findet, mit dem ein Don Juan seiner Donna Elvira den Abschied versüssen wollte. Die Schaffnerin geht damit auf den Ball. Elvira reisst ihr das Kleid herunter. Die Venus in der Hemdhose wird von Don Juan entführt. Der Entführungskutscher aber ist ein Schwarzfahrer. Nachtwache auf der Polizeiwache. Der Schaffner verlässt seine Luxuswohnung und die scheinbar Ungetreue mit Kind und Köter. Rührszene der verlassenen Mutter und Gattin. Der Schaffner wird wild und jagt den Autobus dem Don Juan nach. Aufklärung und Versöhnung. Lee Parry, Kampers, Thiedke und Alexander spielen mit bekannter Routine ihre Rollen schneidig herunter.

Neues vom Tage.

Cosima Wagner †. In Bayreuth ist die Witwe Richard Wagners, Frau Cosima Wagner, im Alter von 93 Jahren gestorben. Cosima Wagner wurde 1837 geboren als Tochter Franz Liszts aus dessen Verbindung mit der später unter dem Pseudonym Daniel Stern bekannt gewordenen französischen Schriftstellerin Marie Gräfin d'Agoult. Während der Weimarer Jahre ihres Vaters (1847-1857) lernte sie Hans v. Bülow, den später berühmt gewordenen Dirigenten, kennen, den sie in erster Ehe heiratete. 1870 kam es zur Scheidung von Cosimas erster Ehe. Am 25. August 1870 liessen sich Cosima und Richard Wagner in Luzern trauen. Fortan war Cosima die kongeniale Lebensgefährtin Richard Wagners, die ihm vor allem bei der Aufrichtung des Bayreuther Festspiel-Werkes tatkräftig und verständnisvoll zur Seite stand, Nach dem Tod des Meisters 1883 nahm sie es als Mission auf sich, die Verwalterin der Bayreuther Schöpfung und des Andenkens an Richard Wagner zu sein. Sie erfüllte diese Mission in hervorragender Weise und brachte die Bayreuther Festspiele auf eine ganz ausserordentliche Höhe der Vollendung.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. April 1930. • vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Weisses Ross

Donnerstag, den 3. April 1930.

Ahrens, H., Fr., Alfeld Altenkamp, A., Frl., Essen Arbeit, P., Fr., Giessen Friedrichshof Kölnischer Hof Aribillagu, Cl., Frl., Mexiko Sanatorium Nerotal

Arozarena, C., Hr. m. Fr., Mexiko Sanatorium Nerotal

*Badmann, H., Frl., Essen Hotel Happel Bahrendt, J., Hr. Reg.-Amtsrat, Danzig Pension Grandpair Balzer, G., Frl., Sarysbenst, Evang. Hospiz

Becher, J., Hr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof *Becker, E., Hr., Wurzen Grüner Wald Hotel Happel *Belf, J., Hr., Kassel *Benner, H., Hr., Fleisbach *Berger, J., Hr., Nürnberg *Bergner, M., Frl., Berlin Hotel Berg Zur Börse Hansa-Hotel

Berliner, H., Frl., Ludwigshafen Weisses Ross Bertuch, P., Fr. m. Sohn, Hildesheim Goldener Brunnen

*Bertzky, J. H., Hr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof Biram, E., Fr., Frankfurt s. d. Oder

Englischer Hof Blorch, B., Hr., Eydtkuhnen, Evang, Hospiz von Blücher, C., Hr. Gutsbes., Rosenow Pension Primavera

Böning, Th., Fr., Gelsenkirchen, Zum Bören

*Brauu, A., Hr., Mülheim Hansa-Hotel

*Brehme, L., Frl., Berlin Metropole

Breiteband, K., Hr., Müßheim, Schützenhof

*Brennkamp, W., Hr., Lipstadt

Bheinischer Hof

Rheinischer Hof Broders, H., Hr., Elmshorn Schützenho! *Bronner, C. A., Fr., Britssel, Brüsseler Hof Bross, W., Hr., Sterkrade Goldenes Kreuz *Brucholer, M., Hr., Mannheim

Taunus-Hotel *Burckhard, H., Hr. m. Begl., Delibrück Hotel Berg Burghard, F., Hr., Frankfurt a. M.

Schützenhof Burkhardt, G., Hr. Chefarzt Dr. m. Sohn, Hotel Nizza

*Carp. H., Hr., Köln Pariser Hof Cimato, M., Hr. m. Fr., Mailand Parkhotel

D.

Dieck, H., Hr. Dr. med., Rheydt Pariser Hot

Dreyfuss, A., Hr., Berlin

Dietz, J., Hr., Sossenheim Schützenhof Dietzgen, W., Hr. m. Begl., Zürich Neroberg-Hotel Diezgen, W., Hr. m. Fam. u. Begl., Zürich Neroberg-Hotel

*Dill, C., Hr., Neuwied Schwarzer *Dorendorf, F., Fr. m. 2 Söhnen, Köln Schwarzer Bock Hotel Silvana Dresner, S., Hr. m. Fr., Antwerpen Hotel Kronprinz Grüner Wald

Eckstein, E., Hr. m. Fr., München, Parkhotel *Ehrenfeld, J., Hr., Laufenselden Zum Falken

*Eällger, P., Frl., Ettringen Karlshof Eilts, Th., Fr., Norden (Ostfriesl.) Pension Krüger

*Exz. von Einem, Hr., Mülheim (Ruhr) Hotel Nassau von Eisenhart-Rothe, G., Hr. Landsch.-Dir. Hotel Nizza

m. Fr., Stettin Hotel Nizza Elze, M., Frl., Barmen Walkmühlstr. 37 Engelhard, J., Frl., Leippzig, Kölnisch, Hof *Erath, F., Hr., Güdingen Zum Falken

F.

*Federschmidt, G., Frk. Dr. med., Metropole "de Femery, F., Hr. Rent., Haag Rose Fischer, O., Hr., Berlin Evang, Hosp, II Fischer, O., Hr., Berlin Freund, H., Hr., Alzenau Schützenhof Frichenberg, H., Hr., Hamborn, Zum Bären *Friedrich, P., Fr. Dr., Darmstadt

Evang. Hospiz *Funk, F., Hr. m. Fam., Nürnberg Schwarzer Bock

*Gehrig, A., Hr., Ludwigshafen Hotel Happel *Glässing, K., Hr. Präsident, Darmstadt

Hotel Berg *Glenewinkel, O., Hr., Hannover Grüner Wald

*Götz, W., Hr., Mannheim Grüner W *Götze, E., Hr. Fabr, m. Tocht., Leipzig Grüner Wald Grüner Wald

*Gordack, W., Hr., Oberstaufen Grüner Wald

*van Gorkon, J., Hr., Haag Hotel Silvana *Gottwald, H., Frl., Berlin Hansa-Hotel Hansa-Hotel *Grabenheimer, H., Hr., Berlin, Grüner Wald Gräf, O., Hr. m. Fam., Breitungen, Kaiserbad Granzow, H., Frl., Oberlahnstein

Grigorieff, M., Hr., Nürnberg, Schulberg 7/9 Grote, H., Hr. Inspekt., Stuttgart Zum Bären

Grübel, M., Frl., Köln *Grunau, F., Hr., Frankfurt Palast-Hotel Griner Wald *Grunow, I., Fr., München Kniserbad

Hackert, A., Hr. Bauunternehm., Bochum Sanatorium Nerotal Schulberg 7/9 Hanf, Ph., Hr., Käfertal ⁶Haselbeg, H., Frl., Essen Fr *Hasse, U., Hr. Chem., Hannover Friedrichshof

Taunus-Hotel *Hattinger, W., Hr. m. Fr., Grenzhausen Zum Falken Heinemann, H., Hr., Düsseldorf, Metropole Heinsius, M., Fr., Berlin Pariser Hof

"Heller, F., Hr. Baumeister m. Fr. Breitungen *Helmi, H., Hr., Köln Kaiserbad Zentral-Hotel Hemsing, H., Hr. Dr. m. Fr., Haag Pension Violetta

Hendges, M., Hr., Boston Zentral-Hotel Herzog, G., Hr., Frankfurt a. M. Schützenhoi *Hesbach, S., Hr., Frankfurt, Zentrul-Hotel *Hessenberger, B., Hr., Berlin Einhorn *Hessenbruch, W., Hr., Kreuznach

Mönchshof "Heuveldop, B., Hr. Fabr., Emsdetten

Hirschhahn, L., Hr., Nürnberg Hirschmann, F., Hr., Bochum Domhotel Köln, Hol Zum Falken *Höfling, H., Hr., Berlin Hönemann, W., Hr., Berlin
 Hofmann, R., Hr. Bankdir, m. Fr.,

Meiningen
"Hohessel. W., Hr., Berlin Hotel Osterhoff
New York Rose *Hothorn, E., Hr. m. Fr., New York Rose *Hūf, A., Hr. Fabr., Pforzheim Union Hultén, A. L., Fr., Göteborg Palast-Hotel *Huster, H., Hr., Köln Grüner Wald

Ibben, E., Fr. m. Tocht., Buenos-Aires Schwarzer Bock Schützenhof Imke, E., Frl., Körle

Jung, A., Hr., Suhl Deutsches Haus *Justne, J., Hr., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof

*Kaiser-Blüth, J., Hr., Köln Grüner Wald Karg, L., Fr., Köln Goldenes Ross Kayser, E., Fr., Mannheim Englischer Hot Keller, J., Hr., Walsun Rheinischer Hof Rheinischer Hof Kellersheimer, C., Hr., Hadenbach Zentral-Hotel

Kestner, O., Hr. Prof. Dr., Hamburg Hotel Dahlheim Kiepper, B., Frt., Barmen Kölnischer Hof Killian, J., Hr., Dortmund Zentral-Hotel *Kirchesch, A., Hr. Stadt-Oberinsp., Essen

Friedrichshot *Kirsch, F., Hr., Chemnitz Metropole *von Kittlitz, J., Frl. Dr. med., Bad Elster Pension Schmidt

*Kling, L., Fr. Dr., Koblenz Grüner Wald *Knappieh, W., Hr. Ing., Augsburg

Taunus-Hotel *Knoll, P., Hr. Verlagsdir, m. Sohn, Berlin

Koch, F., Hr. Bankdir, m. Fam., Hohen Neuendorf b. Berlin, Goldgusse 2 Koch, H., Hr. Ing. m. Fr., München Hotel Berg

König, M., Fr., Wallau (Kr. Biedenkopf) Sonnenberger Str. 16 *Kostdorf, H., Hr., Essen Friedrichshof Kraf, E., Hr., Pfeddersheim Schützenhof «Kraft, K., Frl., Friedberg Mainzer Hot «Kramer, K., Hr. Ing., Kassel, Zentrak-Hotel Krüger, M., Frl., Neuwied

Philippsbergstr. 25 *Kühner, W., Hr., Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof Parkhotel Kutsche, E., Hr., Berlin

Labonchére, A., Hr., Amersfort Schwarzer Bock *Lang, O., Hr., Witten Grü *Lange, W., Hr., Nerchan Laqueur, A., Hr. Dr. med., Berlin Grüner Wald Kaiserbad

Hansa-Hotel Lederle, K., Hr. Rb.-Insp., Ludwigshafen Friedrichstr. 31 Lehmann, O., Hr. Min.-Rat m. Fr., Berlin Zum Bären

Leibholz, L., Hr. m. Fr., Lichterfelde Kölnischer Hof b. Berlin *Lenz, O., Hr., Haina Levy, J., Hr., Dortmund Hotel Berg Quisisana Lewin, M., Fr., Halle Schwarzer Bock Schwarzer Bock Lewin, E., Hr., Halle Kölnischer Hof Löb, W., Hr., Elberfeld Lourie, O., Hr. m. Fr., London Villa Margarethe

M.

Madaus, G., Hr. Dr. med., Radeburg Palast-Hotel Marian, K., Fr. Dr. m. Tocht., Wolfen Kölnischer Hof Marsson, H., Fr. Präsident, Berlin

"Marsson, Th., Hr. cand. phil., Berlin Hotel Cordan

*Marx, F., Hr. Dr. med., Baden Kaiserho *Maser, E., Hr. Dentist m. Fr., Kreuznach Kaiserhof Hotel Happel *Menkin, L., Hr., Antwerpen

Schwarzer Bock *Mesenwinkel, W., Hr., Barmen, Hotel Berg *Meyer, H., Hr. Stadt-Oberinsp., Essen Friedrichshof

Quisisana Meyer, K., Hr., Köln "Mülhausen, Ch., Frl., Ettringen Karlshof "Müller, P., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald *Müller, W., Hr., Heilbronn

Nacken, A., Hr. Bankdir, m. Fr., Schwelm Evang, Hospiz II "Nagel, E., Hr. Dr. med., Bochum Schwarzer Bock

Nason, J. N., Hr. Stud., Highland Pork Goldenes Kreuz Niermann, J., Fr., Unna Pens. Atlantic

Nieweg, W., Hr. m. Fr., Dortmund Brüsseler Hof Nothmann, M., Fr., Düsseldorf Sanatorium Nerotal

*Obermüller, R., Hr. Vikar, Tübingen Hansa-Hotel Oppenheimer, M., Hr., Mannheim, Einhorn

*Peter, O., Hr., Köln Rheinische *Pickel, H., Hr., Köln Grüner Platte, F., Hr., Rechtsanw. Notar Dr., Rheinischer Hot Grüner Wald Pariser Hof Dortmund

Evang. Hospiz II Schützenhof Pohl, H., Hr., Berlin Prennez, A., Hr., Kassel Procksch, E., Hr., Frankfurt a. M., Parkhotel

*Ramsperger, C., Hr., Kirchheim

Schwarzer Bock Zum Fulken *Rat, P., Hr., Malstatt *Rausch, K., Hr. m. Fr., Ludwigshafen Hotel Reichspost-Reichshof

*Frhr. von Redwitz, R., Baarn, Hotel Nassau *Reinsberg, H., Hr., Düsseldorf, Grün, Wald *Reis, B., Hr., Frankfurt a. M. Schwarzer Bock

Risch, O., Hr., Idar Goldener Brunnen *Rohbenach, G., Hr. Stud., Mühlhausen i, Th. Goldenes Ross Röhn, K., Hr., Weissenfels Schützenhof

*Rohn, P., Hr. Fabr. m. Fr., Kirchheim Schwarzer Bock *Rollmann, A., Hr. Ing., Köln, Hotel Nassau *Rose, E., Hr. Braucreibes., Wulfen

Schwarzer Bock *Rudolph, O., Hr., Mannheim, Viktoria-Hotel Rüdiger, G., Hr., Soden Hotel Vogel v. Rüdt, Fr., Bödigheim Evang. Hosp. II Hotel Vogel *Rütten, H., Hr. Rb.-Insp., Köln

Friedrichstr. 31 Exz. Rustrat, B., Fr. Staatsminister, Göttingen Pension Primavera *Ruppertshöfer, H., Hr., Nürnberg

Schwarzer Bock Russ, J., Hr. Ortsvorst., Gossenzugen Schulberg 7/9 *Ruyter, L., Fr., Berlin Hotel Nassan

Saposehnin, VI., Hr. m. Sohn u. Tocht. Parkhotel Tartan

Schär, O., Hr. Dr. med., Zürich Hotel Cor Scherney, J., Hr., Hagen Kaiset Schicht, H., Hr. Ing. m. Fam., Hinkerswa Hotel Westmin *Schilling, A., Hr., Hannover, Evang. Hos *Schinkel, W., Hr. m. Fr., Stuttgart

*Schlabach, E., Fr. Dr., Teltow

Schwarzer B *Schleich, P., Hr., Oberstein Grüner Schlesinger, A., Hr., Gerlin Palast-Hor Schmidt, P., Hr. Oberreg, Med.-Rat, Mergentheim Pension Grandpi 4Schmidtmann, A., Hr. Fabr. m. Begl.,

Hansa-Hel Barmen *Schmitt, H., Hr. Dir. m. Fr., Charlottenbe Schwarzer Be

*Schmitz, W., Hr. Dr., Remscheid Zentral-Hol *Schneider, S., Hr. Lehrer, Hersfeld Zum Falke Schöumeier, Hr. Dr. med. m. Fr., Wahlsche

Pension Vog Hotel Cords *Schroeder, F., Hr., Mirow *Schultze, P., Hr. Major a. D., Plauen Hotel Hay Schulz, H., Frl. Diakonisse, Magdeburg Emser Stras Hotel Hapf

*Schulze, E., Frl., Plauen Hot *Schwarzbauer, H., Frl., Nürnberg Hansa-He Silberbach, L., Frl. m. Begl., Dortmund Kniserh

*Singer, O., Hr., Wien *Speyer, W., Hr. Dr., Köln *Steinberg, E., Frl., Salst Stén, I., Frl., Stockholm *Stötzel, F., Frl., Siegen *Stötzel, H., Frl., Siegen Griner Wa Einha Palast-Ho Evang. Hos Evang, Hos *Stolk, R., Hr., Rotterdam, Schwarzer Be *Stoniusky, M. S., Hr. m. Begl., Bad Reichenball Pens Pension Fisch

T *Taendler, W., Hr. Dr. med. m. Fr., St Tennent, S. R., Hr. Rent, m. Fr., Driffield *Tochtermann, M., Hr., Stuttgart, Hotel Bel

٧.

Veth, L., Hr., Elfershausen Zum Falk Vockrodt, H., Hr., Düringshausen, Domho Vogt, E., Fr., Bonn Palast-Ho *Vorhagen, F., Hr., Köln, Zum Kochbrum Vos, J. R., Hr. m. Fr., Stiffstr Stiftstr

Wacker, L., Hr. m. Fr., Wien Park-He *Wadenpleu, H., Hr., Essen Friedrichs Waddriger, A., Fr., England Pension Vollkann Park-Ho Friedrichsh

*Wall, G., Fr., Zossen *Weber, H., Fr., Düsseldorf, Schwarzer *Weiser, E., Hr., Berlin Weisen, A., Hr. Dr. med., Morseberg Kais *Wall, G., Fr., Zossen Schwarzer

*Westerfeld, E., Frl., Düsseldorf Westphalen, H., Hr. Rent., Itzelioe Karlele Pension Atlant Zur Stadt Biebri *Wick, J., Hr., Essen *Wiendieck, K., Hr. Dr., Köln Hansa-Hoff Wilk, V., Hr., Oppenheim Schützenho Willurs, R., Fr. m. Sohn, Schweindorf

Taunusstr. *Wirtz, H., Hr. Dr. med., Köln, Taunus Wölfel, M., Frl., Berlin Schwarzer B Schwarzer Boo *Wirdemann, L., Hr. Dir., Rotterdam

Schwarzer *Wunderlich, C., Hr. Ing., Dresden Hansa-Hob

z.

*Zimmer, W., Hr., Hannover Zur Stadt Biebt Griiner Wa *Zimmer, E., Hr., Krefeld Einhol *Zimmer, N., Hr., Wien Zuckenrott, W. u. Ph., 2 Hrn., Berlin Park-Hot

Bridge-Unterricht erteilt rau Jonas, Tel. 236*06*

Leiterin des Bridge-Tee

täglich von 4-7 Ubr Eden-Hotel

KAISER-FRIEDR

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

eleri

I. Thermai-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbild Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestelle

an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht-Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 (Für Damen Dienstags und Freitag vermittags geschlossen)

4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr al Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr augund Freitags von 8 bis 13 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr

Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

aus Malz und Hopfen ener Felsenkeller ist ein vorzüglicher Tru

Restauration

********** Erscheint Bezugsp Einzelne 1 In Fällen h Ansprudi A

Nr. 94 Kur

- Prinz Hoheit, ist h Wohnung go gemahls befi - Beka Exzellenz Aassau", P Hotel Berg

Hotel Nas

ans Götting

Die Al

reisen gut Teilnehmern Montag im Herren Dr. Prof. Klei ehr lehrre latten, spra Weich are chemischen ing. Hiera elm (Kie rage der Person in il andelt. He Bedeut periode dur eitenden. Herr Prof. I

Teil mit sein Korpers zuk aden in Wiesbad erlangt hat. Am Nac Besic Werke (L behmer folg heit, einen behmen. He arbenindus

ortrag die monfors Höchst be thend hine HO Ver alitags wis

Theate Am Mitt anist Mavieraben mann. Di